**Bilanz der SIGNAL IDUNA Gruppe 2015:**

* **Zukunftsprogramm 2018 voll im Plan**
* **SIGNAL Kranken und Deutscher Ring Kranken gehören weiterhin zu den beitragsstabilsten Krankenversicherern im Markt**
* **Beiträge der Kompositversicherer (Inland) wachsen mit 4,2 Prozent deutlich über Markt**

Dortmund/Hamburg, 16. Juni 2016

Die SIGNAL IDUNA Gruppe setzt das Ende 2014 begonnene Zukunftsprogramm erfolgreich um. Unter Berücksichtigung der daraus resultierenden, umfassenden Neuausrichtung zeigte sich Ulrich Leitermann, Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, anlässlich der Bilanzpressekonferenz am 16. Juni in Hamburg mit dem Geschäftsergebnis 2015 zufrieden.

Ziel des Programms ist es, Kundenorientierung und Kompetenz weiter zu verbessern und gleichzeitig Komplexität und Kosten zu reduzieren. Dazu stellt sich das Unternehmen in den Handlungsfeldern Vertrieb, Betrieb und IT bis 2018 neu auf.

Bei der Umsetzung des Zukunftsprogramms liegt die SIGNAL IDUNA voll im Plan: So wurden zum 1. Januar 2016 der Vertrieb grundlegend neu strukturiert, im Betrieb eine kundenzentrierte Organisation eingeführt und in der IT die Grundlagen für die Digitalisierung vieler Prozesse gelegt. In die Neuaus­richtung investiert das Unternehmen etwa 120 Millionen Euro. Schwerpunkte sind dabei, die IT zu modernisieren und die Mitarbeiter zu qualifizieren. Weiteres Ziel des Zukunftsprogramms ist es, die Kosteneffizienz zu verbessern – ab 2018 sollen die jährlichen Kosten um 140 Millionen Euro sinken.

Die von der Gruppe verwalteten Vermögensanlagen (Assets under Management einschließlich der Finanztöchter) wuchsen im Jahr 2015 um 2,7 Milliarden Euro oder 4,3 Prozent auf 64,9 Milliarden Euro (Vorjahr 62,2 Milliarden Euro). Darin enthalten sind rund 46 Milliarden Euro Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen mit einer laufenden Durchschnittsverzinsung von 3,8 Prozent und einer Nettoverzinsung von 4,7 Prozent. Die SIGNAL IDUNA investiert verstärkt in nachhaltige Investments im Bereich erneuerbarer Energien – 2015 waren es zirka 300 Millionen Euro.

Während die gebuchten Bruttobeiträge der Gruppe 2015 insgesamt um 2,5 Prozent auf 5,55 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,69 Milliarden Euro) gesunken sind, haben sich die laufenden Beitragseinnahmen - ohne Einbeziehung der Einmalbeiträge – um 0,4 Prozent auf 5,35 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,33 Milliarden Euro) erhöht.

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich auf 4,84 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,72 Milliarden Euro). Dies entspricht einer Steigerung von 2,5 Prozent.

Der konsolidierte Jahresüberschuss sank auf 93,2 Millionen Euro (Vorjahr: 175,5 Millionen Euro).

Durchschnittlich waren rund 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. selbstständige Außendienstpartner und Auszubildende) für die SIGNAL IDUNA Gruppe tätig. Dies sind 585 Mitarbeiter bzw. 4,7 Prozent weniger als im Vorjahr.

**Einzelgesellschaften der Unternehmensgruppe**

**Krankenversicherer**

Die Bruttobeitragseinnahmen der beiden Krankenversicherer der SIGNAL IDUNA Gruppe blieben 2015 stabil. Sie beliefen sich auf gut 2,72 Milliarden Euro, fast exakt so viel wie im Vorjahr (Veränderung: - 0,1 Prozent). Hauptursache dafür waren die überdurchschnittlich stabilen Beiträge. Teilweise sanken sie sogar gegenüber dem Vorjahr.

In der Krankenversicherung verringerte sich die Gesamtzahl der Versicherten geringfügig um 0,4 Prozent. In der Krankheitskostenvollversicherung hielt die SIGNAL Kranken, entgegen dem Markttrend, ihren Versichertenbestand sogar konstant. Insgesamt sind bei den Krankenversicherern der SIGNAL IDUNA Gruppe knapp 2,6 Millionen Kunden versichert.

SIGNAL IDUNA ist der Initiator des Gemeinschaftsunternehmens „LM+ – Leistungsmanagement GmbH“. Es soll Netzwerke mit Leistungserbringern, Pharmaunternehmen, Apotheken und weiteren Dienstleistern aufbauen sowie Verhandlungen für die beteiligten Krankenversicherer führen. Bei bestimmten Krankheitsbildern soll es die Kooperation der verschiedenen Leistungserbringer fördern und so die Versicherten besser unterstützen. Außerdem wird LM+ medizinische Innovationen beobachten und bewerten.

**Lebensversicherer**

Die Beiträge der Lebensversicherer der Gruppe sanken vor allem aufgrund des bewusst zurückgeführten Einmalbeitragsgeschäftes um insgesamt 11,1 Prozent von 1,65 Milliarden Euro auf 1,47 Milliarden Euro.

Die **IDUNA Leben** blickt nach dem Ausnahmejahr 2014 auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Die gebuchten Bruttobeiträge gingen gegenüber dem Vorjahr um 177,0 Mio. Euro bzw. 12,2 Prozent auf 1,3 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,5 Milliarden Euro) zurück. Dabei sanken die laufenden Beiträge um 15,1 Millionen Euro bzw. 1,4 Prozent auf 1,1 Milliarden Euro. Die Einmalbeiträge gingen planmäßig um 161,9 Millionen Euro bzw. 46,0 Prozent auf 190,2 Millionen Euro zurück.

Das Neugeschäft der IDUNA Leben – gemessen in laufendem Beitrag – sank gegenüber dem Vorjahr um 25,3 Millionen Euro bzw. 24,2 Prozent auf 79,1 Millionen Euro. Die Nettoerträge aus Kapitalanlagen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 49,4 Millionen Euro bzw. 5,2 Prozent auf 995,2 Millionen Euro, davon wurden 316,1 Millionen Euro für zusätzliche bilanzielle Vorsorge verwendet.

Die Beitragseinnahmen der **SIGNAL IDUNA Pensionskasse** AG sanken um 0,8 Prozent auf 115,9 Millionen Euro (Vorjahr: 116,8 Millionen Euro). Der Bestand konnte auf 242.000 Verträge ausgebaut werden – das entspricht einem Plus von 2,3 Prozent (Vorjahr: rund 236.000 Verträge).

Eine kürzlich **im Auftrag der SIGNAL IDUNA durchgeführte YouGov-Befragung** zur Altersvorsorge ergab, dass Garantien den Bundesbürgern bei der Altersvorsorge weiterhin wichtig sind. Das ist ein Ergebnis einer Ende Mai im Auftrag der SIGNAL IDUNA Gruppe vom Meinungsforschungsinstitut YouGov durchgeführten Befragung. 35 Prozent der Interessenten für Lebensversicherungsprodukte gaben an, dass sie bereit sind, für Garantien auf Rendite zu verzichten.

Die IDUNA Leben kommt diesem Sicherheitsbedürfnis entgegen: Auch wenn der vertriebliche Schwerpunkt auf Produkten mit modernen Garantiekonzepten liegt, bleiben weiterhin Produkte mit klassischem Garantiezins im Angebotsportfolio.

**Kompositversicherer**

Die gebuchten Bruttobeiträge aller Kompositversicherungsgesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe (Inland) stiegen deutlich stärker als der Markt, und zwar um 4,2 Prozent auf knapp 1,3 Milliarden Euro.

Seit dem ersten Quartal 2016 steht der Unfallmeldedienst (UMD) auch Kunden der SIGNAL IDUNA zu Verfügung, die ihren PKW hier versichert und für ihr Fahrzeug einen Schutzbrief abgeschlossen haben. Der UMD besteht aus einem Meldestecker und einer Smartphone-App. Der Meldestecker verfügt über Aufprall-Sensoren, die sich bei einer starken Erschütterung via Bluetooth mit der Unfallmelde-App in Verbindung setzen. Diese meldet den Unfall nebst Position und letzter Fahrtrichtung des Fahrzeugs an die Notrufzentrale und stellt eine Sprechverbindung zum Fahrer her. Die Notrufzentrale informiert nach einem schweren Unfall unverzüglich den nächsten Rettungsdienst.

Großes Interesse findet nach wie vor der Kfz-Tarif AppDrive, der sich an junge Fahrer unter 30 richtet. Im Zusammenspiel von Smartphone-App und Diagnosestecker wird ohne GPS-Daten das Fahrverhalten analysiert und eine umsichtige Fahrweise mit einer Beitragsersparnis belohnt. Der bisher erfolgreich verlaufene Pilotversuch ist verlängert.

Die gesamte Komposit-Branche verzeichnete im letzten Jahr einen deutlichen Anstieg der Leistungen. Zwar gab es weniger Unwetterereignisse, doch stieg die durchschnittliche Schadenhöhe. Bei den **Kompositversicherern** der SIGNAL IDUNA (Inland) stiegen die Aufwendungen für Versicherungsfälle 2015 um 10,1 Prozent auf 846,8 Millionen Euro. Hier wirkten sich insbesondere einige Großschäden aus.

**Finanztöchter und Auslandsgesellschaften**

Die Finanztöchter der SIGNAL IDUNA Gruppe blicken insgesamt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Das Bauspar-Neugeschäft der **SIGNAL IDUNA Bauspar AG** blieb mit einer Bruttobausparsumme von 650,0 Millionen Euro nahezu auf Vorjahresniveau (651,5 Millionen Euro). Das Volumen der angenommenen Baufinanzierungen lag mit 873,6 Millionen Euro noch über der bisherigen Rekordmarke des Vorjahres (843,9 Millionen Euro). Der für die SIGNAL IDUNA verwaltete Bestand an Immobilienfinanzierungen stieg deutlich um 7,5 Prozent auf knapp 4,4 Milliarden Euro.

Das Bankhaus **DONNER & REUSCHEL** erfüllte mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rund 7,1 Millionen Euro sein Ergebnisziel 2015 und ist weiter auf Wachstumskurs. Wie in den Vorjahren wurde der Gewinn vollständig dem Eigenkapital zugeführt. In schwierigem Marktumfeld gelang es der Privatbank, das Provisionsergebnis um 16 Prozent auf rund 55,7 Millionen Euro zu steigern. Das Zinsergebnis in Höhe von rund 59,2 Millionen Euro konnte trotz historischem Niedrigzins stabil gehalten werden.

Auch die **HANSAINVEST** Hanseatische Investment GmbH schloss 2015 erneut mit einem sehr erfreulichen Geschäftsergebnis ab: Mit 13,8 Millionen Euro erzielte sie zum wiederholten Mal in Folge beim Jahresüberschuss ein Rekordergebnis (Vorjahr: 10,4 Millionen Euro). Das Fondsvolumen wurde um 3,2 Milliarden Euro auf rund 22 Milliarden Euro gesteigert.

Die osteuropäischen **Auslandsgesellschaften** haben sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gut entwickelt.

Die **SIGNAL Biztosító Zrt.** in Budapest behauptete mit einem Beitragsvolumen von rund 69,5 Millionen Euro ihre Stellung als zehntgrößtes Unternehmen in Ungarn. Bei der Online-Wahl zur Versicherung des Jahres 2015 belegte sie in den Kategorien Schadenregulierung und Leistung jeweils den ersten Platz.

Die **SIGNAL IDUNA ASIGURARE REASIGURARE S.A.**, Bukarest, konnte 2015 ein Beitragswachstum von 21 Prozent verzeichnen und ist weiterhin Marktführer in der betrieblichen Krankenversicherung.

Die **polnischen Erstversicherungsgesellschafte**n erzielten in ihren Marktsegmenten Reise, Kranken und Leben ein Beitragswachstum von insgesamt zehn Prozent, das vermehrt auch in digitalen Kanälen erzielt wird.

Erfreulich entwickelt sich weiterhin die 2004 gegründete Rückversicherungstochter **SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG** in der Schweiz. Die Anzahl der Erstversicherungskunden stieg um 14 Prozent. Aufgrund der positiven Entwicklung wird das Unternehmen zum siebten Mal in Folge eine Dividende von vier Prozent an die SIGNAL IDUNA Allgemeine abführen.

**Ausblick 2016**

Die SIGNAL IDUNA Gruppe erzielte im ersten Quartal 2016 eine Beitragseinnahme auf dem Niveau des Vorjahres. Das Gesamtvertriebsergebnis stieg in den ersten fünf Monaten diesen Jahres um 3,4 Prozent. Sehr erfreulich entwickelte sich vor allem das Vertriebsergebnis in der Krankenversicherung mit einem Zuwachs von 16,8 Prozent.

**Pressestelle der SIGNAL IDUNA Gruppe**
**Edzard Bennmann**Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: 0231 /1 35 35 39
Fax: 0231 /1 35 13 35 39
E-Mail: Edzard.Bennmann@Signal-Iduna.de